



ContiPur® Matt

Mattlack auf Polyurethanbasis für innen und außen

Produktbeschreibung

Einsatzbereich Hochwertige, seidenmatte Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Polyurethanbasis. Zur Anwendung auf Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie intakten Altbeschichtungen.

Eigenschaften Leichte Verarbeitung mit hohem Standvermögen, guter Deckkraft, langer Offenzeit, hervorragendem Verlauf und eine ausgezeichnete Kantenabdeckung. Bietet eine hervorragende Blockfestigkeit, ist kratz- und stoßfest, witterungsstabil und vergilbungsfrei. Nach Trocknung des Anstrichs gemäß DIN EN 71-3 für Kinderspielzeug geeignet. Beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel in üblicher Anwendungskonzentration von 2 - 6 % in Wasser.



- guter Verlauf
- optimale Haftung
- hoch strapazierfähig
- säure- und alkalibeständig



Technische Angaben

Lieferform	weiß	Spez. Gewicht	ca. 1,280 g/cm ³
Glanzgrad	matt (5-10 E / 60°)	Lagerung [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Anwendungsbereich	innen und außen	Produkt-Code F+L	BSW20
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 130 g/l.
Verbrauch [1]	120 - 150 ml/m ²	Abfallschlüssel [3]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

[2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung Acrylat/PU-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Propylenglycol, Methylglycol, Additive (gemäß VdL)

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Holzfeuchtigkeit darf 5 % nicht überschreiten. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Die Anwendung auf Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie intakten Altbeschichtungen ist ohne haftvermittelnde Grundierung möglich. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Holz Neues Holz, rohes Weichholz (Kiefer, Fichte, Lärche); rohe, ausgewitterte Flächenstücke im Außenbereich mit **Conti® Tekton® IG** vor Bläue schützen. Tropische und/oder inhaltsstoffreiche Hölzer zweimal mit **ContiPur® Multigrund** vorbehandeln. Die maximale Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen muss < 13 % liegen, bei nicht maßhaltigen Bauteilen < 15 %.

Metall Aluminium, verzinkter Stahl, Stahl- oder Zinkblech nach vorheriger entsprechender Rostschutz- oder Haftgrundierung mit **ContiPur® Multigrund**.

Achtung! Nicht geeignet für Polypropylen (PP), Polyethylen (PE) und mineralisch vergütete Faserzementplatten (Glasal) oder Kunstharzlacke mit Oberflächengleitmitteln sowie nitro-

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com



Technische Information

ContiPur[®] Matt

Mattlack auf Polyurethanbasis für innen und außen

Materialtönung	cellulosehaltige Lacke. Über Conti ProfiColor[®] oder mit geeigneten Tönkonzentraten oder Abtönpasten. Tönkonzentrate und Abtönpasten sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Keine Volltonfarben verwenden. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.								
Verarbeitung	Streichen, spritzen oder rollen. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vor Staubeinwirkung schützen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.								
Materialeinstellung	Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Zur Spritzverarbeitung mit max. 5 % Wasser verdünnen. Vor Gebrauch gut aufrühren und nach Gebrauch wieder gut verschließen.								
Trockenzeiten	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">staubtrocken</th> <th style="width: 25%;">griffest</th> <th style="width: 25%;">überarbeitbar</th> <th style="width: 25%;">Durchhärtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ca. 1 Std.</td> <td>ca. 2 Std.</td> <td>6 - 8 Std.</td> <td>ca. 7 Tage</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.</p>	staubtrocken	griffest	überarbeitbar	Durchhärtung	ca. 1 Std.	ca. 2 Std.	6 - 8 Std.	ca. 7 Tage
staubtrocken	griffest	überarbeitbar	Durchhärtung						
ca. 1 Std.	ca. 2 Std.	6 - 8 Std.	ca. 7 Tage						
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.								
Entfernung von Verunreinigungen	Verunreinigungen durch das Material sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknete Farbflecken können mit Kluthe Lösol[®] 2010 angelöst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches Merkblatt beachten.								

Hinweise

Besonders zu beachten	VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter! In schwierigen Fällen Beratung einholen. Nicht geeignet in Bereichen mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung, besonders in Kombination mit Reinigungsmitteln.
Sicherheit	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Entsorgung	Mit dem REMA[®]-System! Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.
Technische Beratung	Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 208 9948-156. Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über http://produkte.conticoatings.com/40059410480797 oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.
Anmerkung	Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Chemische Werke Kluthe GmbH	
Verwaltung/Administration D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12 Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176 www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com	Verkauf Oberhausen D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55 Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163 www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com